

welche in der Vollziehungsverordnung zum Gesetze vom 8. Juli 1886 (G.- u. V.-Bl. S. 374), sowie beziehentlich in den zu deren Erläuterung ergangenen späteren Verordnungen enthalten sind.

§ 3. Die Vorschriften gegenwärtiger mit Gesetzeskraft versehenen Verordnung treten sofort mit deren Publikation in Wirksamkeit.

§ 4. Bei dem Baue der gedachten Eisenbahn werden nach Maßgabe der genehmigten Detailpläne die Fluren von

Waldheim,
Nischenhain,
Furtha,
Flemmingen,
Nischershain,
Forstrevier Altgeringswalde,
Altgeringswalde,
Klostergeringswalde,
Hilmsdorf,
Geringswalde,
Arras,
Theesdorf,
Großmiltau,
Sachsendorf,
Gröbschütz,
Zschauitz,
Gröblitz,
Döhlen mit Rittergut,
Neutaubenheim,
Rochlitz

und

Stöbnitz

betroffen.

Dresden, den 21. Juli 1892.

Ministerium des Innern.
v. Meißsch.

Schnauder.